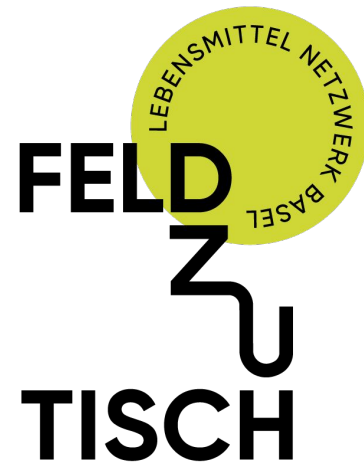


Jahresbericht 2023

Genossenschaft

Lebensmittel

Netzwerk Basel



Mit gemeinsamem Handeln
gestalten wir das Ernährungssystem
der Zukunft.



Jahresaktivitäten Überblick 2023

Pilotbetrieb

- Wochenbetrieb Bestellungen, Logistik
- Nutzerbetreuung
- Akquise / Vermittlung / Matchmaking

Kommunikation

- Bestellfenster Mail (wöchentlich) **220 Empfänger**
- Newsletter (monatlich) **664 Abonnenten**
- Social Media (wöchentlich) **1,2k Follower**

Veranstaltungen

- Runder Tisch **19.4 / 17.5**
- ClubLokal **26.2 / 27.4 / 29.6**
- Speed-Dating **14.8**
- Produzent:innen Besuche **29.3 / 15.5 / 27.7 / 2.10**
- GV **6.6**

Entwicklung

- Ausrichtung Weiterentwicklung FELD ZU TISCH
- Umzug Franck Areal (Februar / März)
- Fundraising Optimierung FZT, [QuNaV](#)
- Start Umsetzung QuNaV Regio Marktplatz Analyse Plattformen und Initiativen (September)

Fakten und Zahlen 2023

78

GenossenschafterInnen

vrgl. Juni 2022

72 GenossenschafterInnen

Dez 2022

7 Detailhandel

20 Gastronomie

29 Landwirtschaft

16 Partner/GönnerInnen

Dez 2023

6 Detailhandel

21 Gastronomie

35 Landwirtschaft

16 Partner/GönnerInnen

476

Bestellungen

138x

Liefertouren

13'824km

Liefer-Kilometer

ø 100km pro Tour

786h

Lieferstunden

ø 5,7h pro Tour

480CHF

ø Lieferkosten pro Fahrt

ø 1240CHF Warenwert pro Fahrt

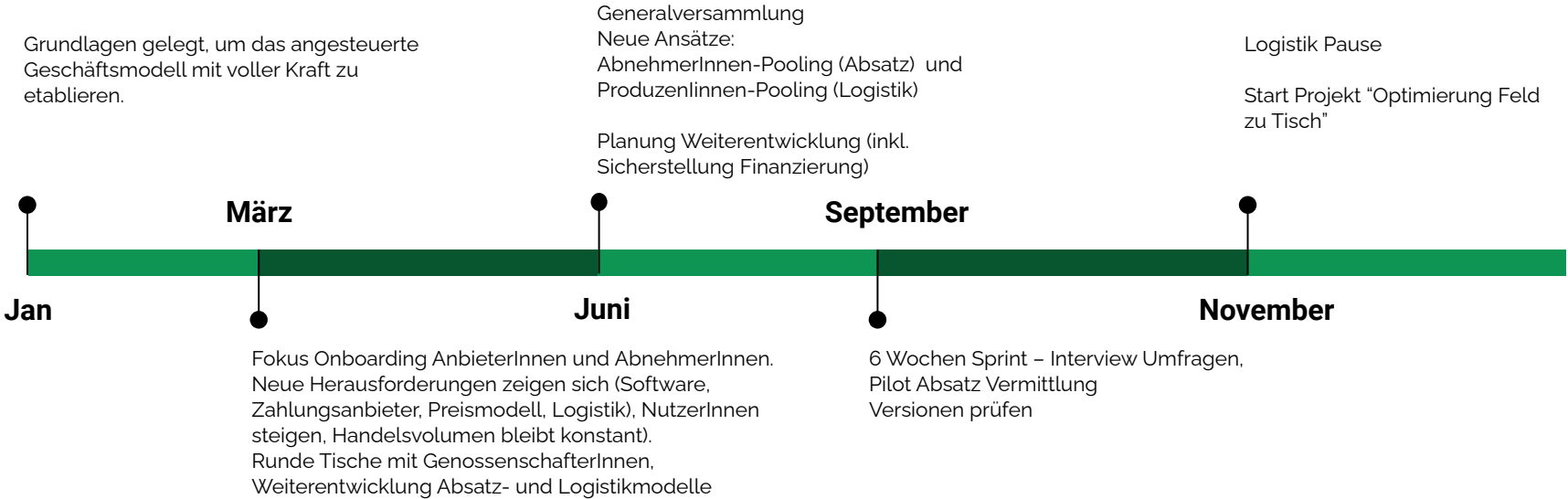
vgl. 2022 ø 1107CHF

119'883CHF

(Jan-Dezember 2023) / vgl. 2022, 55'369CHF Mai-Dez.

Handelsumsatz

277CHF ø Bestellwert pro Kunde und Bestellung / vgl. 2022, 206CHF



Pilotbetrieb 2023

Anfang 2023 standen die Zeichen auf Wachstum. Die Software war bereit, ein zweiter Liefertag in Vorbereitung, und das Onboarding von neuen NutzerInnen der Bestellplattform wurde intensiviert. Trotz grossem Effort entwickelten sich die Bestellmengen jedoch nicht im gleichen Verhältnis wie die Zahl der NutzerInnen. Es zeigten sich auch Grenzen der Plattform und grosse Herausforderungen bei der Logistik.

Über den Sommer prüfte die Geschäftsstelle ergänzende Optionen und Handlungsmöglichkeiten; das erfolgte im engen Kontakt mit den NutzerInnen des Angebots. Dabei wurden verschiedene Alternativen zum bisherigen Logistikangebot geprüft, wie etwa Pooling-Möglichkeiten oder die Zusammenarbeit mit bestehenden Gastro-Logistikern. Den ersten Abklärungen folgte im Spätsommer ein mehrwöchiger Sprint, mit dem die Entscheidungsgrundlage geschaffen wurde für die weitere Entwicklung von Feld zu Tisch. Der Fokus lag dabei auf Logistik, Plattform, Netzwerk und Geschäftsmodell. Gemeinsam mit mehreren GenossenschafterInnen wurden die damit verbundenen Chancen und Hindernisse erörtert. Dabei zeigte sich, dass sich viele NutzerInnen mehr direkte Betreuung und Unterstützung wünschen.

Die Haupteckensteine aus dem Sprint im September 2023

- Das Bedürfnis nach regionalem Direkthandel ist nach wie vor aktuell, intakt und gross.
- Das Feld an Marktplatz-Teilnehmenden ist sehr heterogen, die Bedürfnisse und Möglichkeiten sind sehr unterschiedlich.
- Die aktuelle Plattform kann diesen unterschiedlichen Bedürfnissen im Ist-Zustand nicht vollumfänglich gerecht werden und braucht Anpassungen.
- Die Kosten in der Logistik und für die Bewirtschaftung der Bestellungen sind im Verhältnis zu den Bestellvolumina zu hoch und müssen unter Kontrolle gebracht werden.
- Die Bestellvolumina müssen gesteigert, konstante Warenflüsse etabliert werden.
- Der Aktionsradius muss fokussiert, die Geschäftsstelle reduziert (resp. bedarfsgerecht erweitert) werden.
- Anpassungen an der Plattform erfordern Investitionen, die auszulösen jedoch erst Sinn macht, wenn Perspektiven klar gegeben sind und die Bedürfnisse an die Plattform geklärt sind.
- Für Produzent:innen ist die Absatzvermittlung ein Bedürfnis.
- Bei Abnehmer:innen sind niedrigere Preise und mehr Flexibilität in der Lieferung erwünscht.

Die Verwaltung zog auf Basis dieser Erkenntnisse den Schluss, die Anfang Jahr beschlossene Strategie dem neuen Erkenntnisstand anzupassen und Richtungskorrekturen in Angriff zu nehmen.

Entscheidungen zur Richtungskorrektur September 2023

Auf Grundlage der vorhergehenden Evaluation beschloss die Verwaltung folgende Anpassungen:

- Pausieren der genossenschaftlich betriebenen Logistik. Bis auf weiteres setzt Feld zu Tisch auf individuelle Logistikmodelle und Auslieferung durch Produzenten.
- Parallele Gespräche mit strategischen Partner:innen aufzunehmen für die Abwicklung der Logistik.
- Feld zu Tisch beschränkt sich vorerst auf einen Basisbetrieb mit reduzierter Geschäftsstelle. Eine bedarfsgerechte Ausweitung zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.
- Bis auf weiteres Fokus auf Absatzvermittlung, Herstellen und Moderieren von direkten Handelsbeziehungen.
- Vertiefter Dialog mit Genossenschafter:innen und Planung der Aktivitäten im Jahr 2024.

Bei der Kommunikation des Lieferstopps stießen wir auf großes Verständnis und Wille zur Reorganisation der Logistik. Im Dezember wurde das Finanzierungsge such betreffend "Optimierung FELD ZU TISCH" von der Christoph Merian Stiftung gutgeheissen. Es beinhaltete die Anfrage für 130kCHF im 2024 für folgende Themenschwerpunkte: Direkthandel moderieren, Netzwerkarbeit, Software, Logistik, Gemeinschaftsgastronomie, Öffentlichkeitsarbeit.

Nach anderthalb Jahren Pilotbetrieb stellen wir fest, dass das Bedürfnis nach regionalen und nachhaltig produzierten Lebensmitteln im Direkthandel nach wie vor besteht und der Markt langsam vom Reden ins Machen kommt. Wir sind überzeugt, dass unsere Bemühungen, den regionalen Direkthandel zu fördern, Früchte tragen werden, und das iterative Vorgehen sich positiv auswirken wird.

Team

Adrian Seitz	Projektmitarbeiter: Nutzerbetreuung & Logistik	50%	1.8.22 - 31.7.23
Denise Furter	Projektmitarbeiterin: Kommunikation	40%	1.1.23 - 31.10.23
Eliane Kern	Projektmitarbeiterin 15.01.23-31.08.23 Mutterschaftsvertretung Felicia Schäfer	40-70%	15.1.22 - 31.12.23
Valentin Ismail	Projektmitarbeiter: Umzug, Fundraising und Betriebsaufbau	50%	1.1.23- 30.4.23
Felicia Schäfer	Geschäftsleitung: Mutterschaftsurlaub 15.01.23-31.08.24 ab 31.08.23 Einstieg mit 40% ab 2024 60%	60% / 40%	
Matthias Stettler	Projektberatung Finanzen	10%	
Christoph Schön	Projektberatung Entwicklung	10%	



Retraite 2023, im Silo Basel

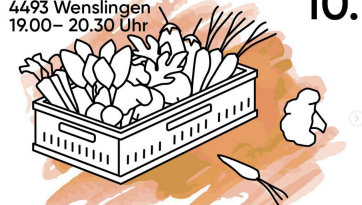


Produzent:innen Besuch Hoch-Reinhard

Leimenhof

Leimen 240,
4493 Wenslingen
19.00 – 20.30 Uhr

02.
10.



**Produzent:-
innenbesuch #5**



Produzent:innen Besuch Klus 177



Speeddating im Unternehmen Mitte

Impressum

Genoss. Lebensmittel Netzwerk Basel
Horbургstrasse 105
4057 Basel

Text/Redaktion
Felicia Schäfer, Christoph Schön

Partnerschaften / Unterstützung

Genuss
**AUS STADT
UND LAND**

cms
Christoph Merian Stiftung

KURIERZENTRALE



Foodways